



Taufe in Taunusstein

Pünktlich wie die Maurer sei sie geboren worden. Mit diesem Verweis auf seinen eigenen Berufsstand gab Johannes Herber am 1. Oktober die Geburt seiner Tochter bekannt. Acht Wochen später ist sie nun getauft worden.

Der 29. November 2020 war in mehrfacher Hinsicht ein Feiertag: Neben der Taufe der kleinen Klara Salome Herber läutete dieser Sonntag auch den Advent ein. Der Vorsteher der Gemeinde Taunusstein, Evangelist Hans-Dietrich Gerges, stellte die Verheißungen Gottes in den Mittelpunkt des Gottesdienstes. Es sei ein Merkmal der Adventszeit, sich damit zu beschäftigen.

Um den Heiland Jesus Christus zu erwarten, der versprochen hat wiederzukommen, sei es notwendig, bereits heute an ihn zu glauben. Dass dieser Glaube berechtigt ist, zeigte Evangelist Gerges anhand biblischer Verheißungen auf, die sich allesamt erfüllt haben.

Taufe von Klara Salome

Vorsteher Gerges hatte gemeinsam mit seiner Frau Gudrun nachgezählt: Die heutige Taufe sei die 40ste, seit er 1968 mit seinen Eltern in das heutige Taunusstein gezogen und die Gemeinde Wehen 1969 gegründet wurde. Davon fanden 31 allein in den letzten 25 Jahren statt.

In seiner Ansprache zur Taufe ging Hans-Dietrich Gerges auch auf den Namen des Täuflings ein. Die Bedeutung von Klara sei „die Schöne, die Leuchtende“, Salome bedeute „die Friedliebende“ und „die Weise.“ Salome war darüber hinaus der Name einer Jüngerin Jesu, die auch bei der Kreuzigung noch in dessen Nähe war.

Als ein besonderes Bibelwort für die Taufe wählte Evangelist Gerges Römer 15,13: „Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben, dass ihr immer reicher werdet an Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes.“

Im Anschluss an die Taufe und die Feier des Heiligen Abendmahls überreichte die 13jährige Luca Samland den Taufeltern ein von den Kindern der Gemeinde selbst gestaltetes Taufbüchlein. Mit dem Lied „Schatzsuche“ setzte Max Brinkmann am Schlagzeug, begleitet von Sabine Brunschede am Klavier, einen schwungvollen Schlusspunkt.

31. Dezember 2020

Text: [Thomas Brunschede](#)

Fotos: PL



